

Preisverleihung

# Erfolg auch dank des Enterprize

Von **Fabienne Kriesi**

**Das Projekt «Top-Ausbildungsbetrieb» des Schweizerischen Carrosserieverbands – seit 2019 Carrosserie Suisse – erhielt vor drei Jahren den Enterprize. Geschäftsführer Thomas Rentsch erklärt, was sich mit dem Preis verändert hat.**

Strahlend hob er die soeben erhaltene Trophäe in die Luft. Das war im Frühling 2017. Thomas Rentsch durfte für sein Projekt «Top-Ausbildungsbetrieb» den Enterprize entgegennehmen. Noch während seiner Dankesrede verkündete der heutige Geschäftsführer von Carrosserie Suisse, dass er sein Projekt nun auf Betriebe aller Branchen ausdehnen möchte. Für Rentsch war das ein logischer Schritt, da im Projekt branchenübergreifende Ausbildungskompetenzen vermittelt werden. Heute, drei Jahre später, sagt Rentsch: «Dank des Enterprize ist es uns gelungen, die Erfolgsgeschichte von «Top-Ausbildungsbetrieb» weiterzuschreiben. Betriebe aus diversen Branchen und sogar ganze Berufsverbände haben sich angeschlossen.»

## Probleme gaben den Ausschlag

Dass der Erfolg nicht selbstverständlich ist, zeigt ein Blick auf die Anfänge des Projekts. «Top-Ausbildungsbetrieb» entstand aus einer schwierigen Situation innerhalb des Verbands. «Ich wurde immer wieder von Ausbilderinnen und Ausbildern angesprochen, weil ihnen der Umgang mit den Lernenden in den Betrieben schwerfiel.» Es kam zu Lehrabbrüchen. Rentsch führt aus, dass man zunächst viel Aufwand für Berufsmarketing betreiben habe. «Die beste Werbung nützt aber wenig, wenn die Ausbildung für die Jugendlichen nicht attraktiv ist.» Der Verband reagierte auf das Problem und erarbeitete Hilfsmittel und Instrumente für die Ausbilder/innen. Daraus hat sich das dreistufige Auszeichnungssystem «Top-Ausbildungsbetrieb» entwickelt. 2014 wurden erstmals Betriebe auf der ersten Stufe zertifiziert, seither wird das System laufend erweitert und optimiert.



↑ Thomas Rentsch freute sich 2017 über den Gewinn des Enterprize.

## Enterprize verleiht Schub

Der Enterprize 2017 verlieh der Idee weiteren Schub. «Top-Ausbildungsbetrieb» könnte nun sogar in die Initiative «Berufsbildung 2030» des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation aufgenommen werden. Thomas Rentsch ist mit diesen Entwicklungen zufrieden, betont aber auch, dass es immer wieder Hürden gab und gibt. «Es braucht viel konkrete Unterstützung, um einer Idee Flügel zu verleihen.»

▪ Fabienne Kriesi, MA, Hochschulpraktikantin Direktionsstab und Kommunikation, EHB

► [www.topausbildungsbetrieb.ch](http://www.topausbildungsbetrieb.ch)

## Enterprize 2020

Der Enterprize wird von der SVC Stiftung für das Unternehmertum mit dem EHB als Fachpartner verliehen. Mit dem Preis werden Projekte und Persönlichkeiten aus der beruflichen Aus- und Weiterbildung gewürdigt, die sich für zukunftsweisende Projekte in der Berufsbildung engagieren. 57 Eingaben bewarben sich um den Enterprize 2020. Die Preisjury hat die drei Finalisten erkoren. Aufgrund der Coronakrise wird die Preisverleihung auf die EHB-Tagung im Mai 2021 verschoben.

► [www.enterprize.ch](http://www.enterprize.ch)